

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 277.

Montag, den 4. October.

1841.

Schauspielbarkeiten der jetzigen Messe.

Wer für wenig Geld unendlich viel sehen will, muß in die große:

optisch-malerische Zimmerreise

gehen, welche in der ersten Budenreihe vor Reimers Garten von A. Präuscher aus Stuttgart aufgestellt ist. Es sind hier wohl 25 verschiedene Städte, Häfen, Thäler, Bäder u. a. Gegenstände zu schauen und viele davon geben eine sehr hübsche getreue Ansicht. Wir schließen dieß wenigstens von dem hübschen Bilde, welches Dresden gewährt, wo man die große Brücke vor sich, die Brühlsche Terrasse zur rechten Seite, die Neustadt gegenüber und eine weite Aussicht in die Umgegend

hat. Die schreckliche Ueberschwemmung von Lyon, die Feuersbrunst in Wienerisch Neustadt, Charlestown in Südcarolina, das Thal Glarus mit dem Dorfe Käfels in der Schweiz, die Abholung der Asche Napoleons in St. Helena, der große Prachtzug, mit welchem sie im Dome der Invaliden zu Paris beigesezt wurde, ach und noch so vieles Andere ist zu sehen, daß es zu weitläufig sein würde, hier alles anzuführen. Nun freilich, lauter Meisterstücke sind es nicht, aber es giebt auch Beschauer genug, die nicht gerade auf Meisterstücke Anspruch machen. Abends bei Lampenbeleuchtung werden sie hier ihre Rechnung besonders und für einige Groschen so viel finden, daß sie die ganze Nacht davon süß träumen können.

I. Montag d. 4. Oct. A. 6 U. I. R. T.

□ A.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 4. October: Die Favoritin, große romantische Oper mit Lamy von Donizetti.

Dienstag den 5. October: Richte und Tante, Lustspiel von Gdiner. Hierauf: Ritten in der Nacht, Posse nach dem Französischen. Zum Beschluß: Bierzehn Mädchen in Uniform, Bardbillenposse von Angely.

Heute, und folgende Tage:

### Ausstellung

### Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse,  
geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.  
Eintrittsgeld 5 Ngr.

### Bekanntmachung.

Das unter Nummer 6 in der Silnburger Gasse in Laucha gelegene Haus nebst dazu gehörigem mit ausgezeichneten Wein- und Obstpflanzungen bestandnem Garten soll

am 20. October 1841

Vormittags 10 Uhr in dem Gasthose zum goldenen Löwen in Laucha publicirt werden, und können Kauflustige dieses Grundstück von heute ab beim Besitzer in Augenschein nehmen

Leipzig, den 20. September 1841.

Dr. Brox.

\* Von heute an wohne ich goldne Sonne an der Rosenthalbrücke, 2 Treppen hoch. Den 3. October 1841.

Dr. Reuter, pract. Arzt

und Arzt des Hall'schen und Ransbader Armen-Districts

### Montag den 4. October

Anfang der Ziehung 5r Classe 20r kön. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig, Ende der Ziehung den 15. October.

### Erster Hauptgewinn

### 100,000 Thaler.

Mit Kaufloosen, ganze pr. 41 Thlr., halbe pr. 20 Thlr. 15 Ngr, Viertel pr. 10 Thlr. 7½ Ngr. und Achtel pr. 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich die Hauptcollection von

### P. Ch. Plentzner.

### Loose-Verkauf

der 5ten Classe 20r Landes-Lotterie bei

### J. G. Luntzenbein,

Barfuß. Nr. 7/181 parterre.

### Güterverladungen

nach der Oberlausitz und Schlesien werden stets angenommen von Herrn S. F. Carstens im Heilbrunn auf dem Brühl und von uns ohne irgend einen Aufenthalt prompt und billigt weiter befördert

Dresden, den 26. September 1841.

Winkler & Bische.

### Die Buchhandlung von F. C. W. Vogel

befindet sich jetzt Poststrasse No. 19/201.